

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 30. Januar 2017

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: Martin Betzinger, 1. Bürgermeister  
Schriftführerin: Monika Ransberger-Luttner, Verwaltungsfachwirtin

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Birnkammer Rainer, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Dr. Kraut Peter, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Reichl Thomas, Seis Konrad, Tauer Jürgen, Zitzelsberger Stefan; Gerl Herbert

Entschuldigt fehlt:

Außerdem waren anwesend: Herr Walter Gamsreiter – Geschäftsleitung Aholming  
Herr Josef Schiller - Osterhofener Zeitung  
Herr Harald Keller - Plattlinger Anzeiger  
Herr Sebastian Weiß – Fa. Geoplan, Osterhofen  
Herr Mario Hobelsberger - Fa. Geoplan, Osterhofen  
4 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der nichtöffentliche Teil vom 28.11.2016 wurde vorgelesen.  
Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Vorstellung der Erschließungsplanungen für die Baugebiete Aholming-West IV und Tabertshausen-West IV

---

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Sebastian Weiß vom Büro Geoplan aus Osterhofen und bat ihn in Form einer Präsentation die Erschließungsplanung zu erläutern.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung Pläne für die Erschließungsplanung der neuen Baugebiete Aholming West IV und Tabertshausen West IV erhalten.

Im Baugebiet Aholming West IV soll die Erschließung über die Tabertshausener Straße, den Amselweg und den Flurweg erfolgen.

Im Baugebiet Tabertshausen West IV ist der Anschluss über die St.-Kilian-Straße geplant.

Die Fahrbahnbreite soll in Aholming West IV mit 4,00 m und in Tabertshausen West IV mit 4,75 m ausgebaut werden.

Der Mehrzweckstreifen in Aholming West IV wird mit 1,50 m und in Tabertshausen West IV mit 2,00 m vorgesehen.

Der Mehrzweckstreifen in beiden Baugebieten ist mit Betonpflaster eingepflastert.

Die Mindestquerneigung soll ebenfalls in beiden Baugebieten 2,5 % betragen.

Die geplante Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg soll in Aholming West IV mit einem Graniteinzeiler und in Tabertshausen West IV als Granitzweizeiler, sog. Homburger Kante, mit Höhenversatz von 3 cm ausgeführt werden.

In Aholming West IV ist die Fahrbahneinfassung durch einen Granitzweizeiler, sog. Homburger Kante, mit Höhenversatz von 3 cm und die Einfassung des Mehrzweckstreifens mit einem Graniteinzeiler geplant.

Die Einfassung der Fahrbahn in Tabertshausen West IV soll ebenso wie die Mehrzweckstreifeneinfassung einen Graniteinzeiler erhalten.

Herr Sebastian Weiß erläuterte je Baugebiet die Schmutzwasserentsorgung Variante 1 (Kombination Freispiegelentwässerung-Vakuumsystem) und Variante 2 (Vakuumsystem). Die Anbindung im Vakuumsystem erfolgt in Aholming West IV über den Amselweg, hingegen in Tabertshausen West IV über die Einmündung der St.-Kilian-Straße in die Plattlinger Straße.

In Aholming West IV soll das Niederschlagswasser in einer zentralen Versickerungsmulde gesammelt werden. Die Reinigung erfolgt durch eine bewachsene Oberbodenpassage und in Sickerschächten.

In Tabertshausen West IV ist geplant, das Niederschlagswasser in einem zentralen Regenrückhaltebecken zu sammeln. Die Einleitung soll von hier aus gedrosselt in den namenlosen angrenzenden Graben erfolgen. Zur Verbesserung

der Entwässerung in der St.-Kilian-Straße erfolgt der Anschluss an das neue Niederschlagswasserentwässerungssystem an zwei Punkten.

Auf die Frage von Herrn Alfons Hof, ob Leerrohre mitverlegt werden, antwortete Herr Walter Gamsreiter, dass dies der Fall sei, sogar mit Kabelzugschächten.

Herr Sebastian Weiß erläuterte die Baukosten, die für die Erschließung in Aholming West IV bei Variante 1 (Kombination Freispiegelentwässerung-Vakuumsystem) bei netto 543.978,75 € und Variante 2 (Vakuumsystem) bei netto 529.620,00 € geschätzten Kosten liegen.

In Tabertshausen West IV wird für Variante 1 (Kombination Freispiegelentwässerung-Vakuumsystem) mit einer Höhe von netto 671.265,00 € und für Variante 2 (Vakuumsystem) mit netto 664.440,00 € gerechnet.

Die Straßenlampen mit Masten sind in den Kosten jeweils nicht enthalten.

In der anschließenden Beratung stellte sich heraus, dass die Variante 2 (Vakuumsystem) weiter verfolgt werden soll.

#### Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit den vorgestellten und erläuterten Planungen für die Erschließungsanlagen in den Baugebieten Aholming West IV und Tabertshausen West IV einverstanden.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt im bisher angewandten Vakuumsystem mit einem eigenen Hausanschlussschacht pro Grundstück (Schächte werden von der Gemeinde beschafft und gesetzt). Die Erschließungsarbeiten werden für beide Baugebiete zusammen in einem Leistungsverzeichnis in zwei Lose aufgeteilt öffentlich im Staatsanzeiger ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist so durchzuführen, dass die Auftragsvergabe in der Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 erfolgen kann.

#### Punkt 2

Antrag auf Vorbescheid Christian Günthner zur Errichtung eines Wohnhauses mit Nebengebäude auf der Fl.-Nr. 179/2 der Gemarkung Aholming

Der Lageplan und das Beiblatt mit den Nachbarunterschriften zum Antrag wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid von Christian Günthner zur Errichtung eines Wohnhauses mit Nebengebäude (Abstellraum für Müll, Räder, Gartengeräte mit angrenzendem Werkraum für Schreinerarbeiten im Rahmen einer Nebentätigkeit) auf der Fl.-Nr. 179/2 (Oberes Dorf) der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3      Kostenbeteiligung an den E-Wald Ladesäulen

Der Vertragsvordruck wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt.

Herr Konrad Seis merkte noch an, dass er die Ladesäulen bereits zweimal nicht wegen eines Ausfalles benutzen konnte.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das Auto im Juni 2017 ohnehin an die E-Wald GmbH wieder zurückübergeben werden muss.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit der Vereinbarung mit der E-Wald GmbH über eine jährliche Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 1.500,00 € netto für den Unterhalt der Ladestationen für den Zeitraum ab 01.01.2017 – 31.12.2020 (3 Jahre Verwertungszeitraum + 1 Jahr) und den darin enthaltenen Leistungen einverstanden.

Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt.

Punkt 4      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

---

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die neue Verordnung zur Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsan-

lagen informiert. Wesentliche Änderungen zum bisherigen Recht sind unter anderem, dass die Abfälle nur noch außerhalb der im Zusammenhang gebauten Ortsteile und nur noch an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr verbrannt werden dürfen.

- b) Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Peter Kraut ging noch auf einen möglichen Stützpunkt eines WLAN-Hotspots und die bauliche Umsetzung im Rathausbereich ein. Der Bürgermeister bat Frau Monika Ransberger-Luttner, dies mit dem WLAN-Zentrum Straubing technisch und seitens der Förderfähigkeit abzuklären.
- c) Gemeinderatsmitglied Herr Stefan Zitzelsberger fragte nach, wann die nächste Verkehrsschau stattfinden wird. Der Vorsitzende teilte ihm mit, dass diese im März 2017 eingeplant sei. Ebenso fragte er nach, ob für den Friedhof in Aholming ein Leichenwagen geplant sei. Der Vorsitzende bejahte dies.
- d) Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Peter Kraut informierte darüber, dass das Buswartehäuschen In der Hirt zu erneuern sei. Ebenso informierte er darüber, dass der Radweg entlang der Eisenbahn geräumt werden solle und in der Kühmoosstr. die Lampe Nr. 10 kaputt ist. Der Vorsitzende schaut sich das Buswartehäuschen vor Ort an und kümmert sich um die anderen Sachen.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

.....  
Martin Betzinger  
1. Bürgermeister

.....  
Monika Ransberger-Luttner  
Verwaltungsfachwirtin